

### Produktbeschreibung

**Verwendungszweck :** Glänzende, hochstrapazierfähige Latexfarbe auf Dispersionsbasis für Innenanstriche im Wohn- und Arbeitsplatzbereich, auch in Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und öffentlichen Gebäuden. Weiterhin hervorragend geeignet für Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten zur Betonung der Strukturen.

**Eigenschaften :**

- weichmacherfrei
- emissionsarm
- geruchsneutral
- unempfindlich gegen haushaltsübliche Verschmutzungen und
- leicht zu reinigen
- s<sub>d</sub>-Wert: Klasse 1 (in Anlehnung an DIN EN ISO 7783-2)
- Weißgrad CIE: 82 Hellbezugswert: 91
- gut füllend, dadurch auch für Beschichtungen auf Raufasertapete und rauen Putzflächen geeignet
- Mipa Latexfarbe glänzend (ungetönt) ist auch für den Außenbereich geeignet.
- frei von foggingaktiven Substanzen

**Kenndaten nach DIN EN 13300:**

- Nassabriebklasse 2
- Deckkraftklasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7m<sup>2</sup> / Liter
- Glanzgrad: glänzend
- Maximale Korngröße: fein (<100 µm)

Durch Abtönungen kann es zu geringfügigen Abweichungen der Kenndaten kommen.

**Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:** Acrylatdispersion, Titandioxid, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel

**Farbton :** weiß

**Spezifikation :**

Spez.Gewicht :	ca.1,20 g/cm <sup>3</sup>	<b>DIN 51 757</b>
Viskosität :	ca. 30 - 40 dPas	<b>DIN 53 019</b>
pH-Wert :	8,5	<b>DIN 53 785</b>

**Lagerung :** Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern.

**VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/b): 150 g/l (2007)/ 100 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 100 g/l VOC

### Verarbeitungshinweise

**Verarbeitungsbedingungen :** Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5°C und über + 35°C oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind verarbeiten.

**Geeignete Untergründe :** Alt- und Neuputze (Mörtelgruppe PII, PIII,PIVa,b,c), Beton, Kalksandstein, Rauhfasertapeten, Gipskarton, Glasgewebe sowie fest haftende Altanstriche.

**Untergrundvorbehandlung :** Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche und Leimfarbenanstriche vollständig entfernen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

<b>Auftragsverfahren :</b>	Auf mehhlenden, sandenden oder grob porösen Flächen ist ein Grundanstrich mit Mipa Tiefgrund LF vorzunehmen. VOB, Teil C, DIN 18363 beachten. Streichen, Rollen oder Spritzen Airless: Spritzwinkel: 50° Düse: 515 / 0,38 mm - 525 / 0,63 mm Druck: 120 bar Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren.
<b>Verdünnung :</b>	Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein Grundanstrich mit bis 10 % Wasser verdünnt vorzunehmen. Für Schlußanstrich mit 0 - 5 % Wasser verdünnen.
<b>Verarbeitung :</b>	Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Latexfarbe glänzend gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtstärken zu vermeiden.
<b>Trockenzeit :</b>	Bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar: nach ca. 8 Stunden Bei kühlen Temperaturen verlängert sich die Durchtrockenzeit.
<b>Ergiebigkeit :</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 6 - 7 m <sup>2</sup> /l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

### Besondere Hinweise

Als Weissware (ungetönt) kann Latexfarbe glänzend auch zur Beschichtung von Fassaden eingesetzt werden. Brillante, intensive Farbtöne können unter Umständen ein geringeres Deckvermögen aufweisen. In der Praxis hat es sich bei diesen Farbtönen bewährt, mit einem auf Weiß basierenden, verwandten, pastelligen Farbton vorzustreichen. Eventuell kann ein zweiter Deckanstrich notwendig werden. Bei Airless- Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben. Aerosol nicht einatmen.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):

Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) Mipa Ultra oder Ultima verwenden. Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

### Sicherheitsratschläge

Mipa Latexfarbe glänzend reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

GISCODE: BSW30

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

### **Reinigung der Werkzeuge**

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

### **Entsorgung**

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.